

Österreichs Eishockey-Frauen brennen auf A-WM-Traum in China!

Österreichs Eishockey-Frauen kämpfen ab 11. April 2025 in Shenzhen um den Aufstieg zur A-WM. Ziel: Erstmals in die Top 10.

Shenzhen, China - Österreichs Eishockey-Frauen stehen vor einer entscheidenden Herausforderung: der A-Weltmeisterschaft in China. Ihr Ziel seit 2008 ist der Aufstieg in die höchste Division, und nun haben sie die Gelegenheit, diesen Traum zu verwirklichen. Am 11. April 2025 startet das Team seine Mission in Shenzhen, wo nicht nur der sportliche Ehrgeiz, sondern auch der damit verbundene nationale Stolz auf dem Spiel steht.

Die Auftaktspiele sind bereits festgelegt: Am Sonntag treffen die Österreicherinnen auf Dänemark um 10:30 Uhr MEZ, gefolgt von einem Duell gegen den Gastgeber China am Montag um 14:00 Uhr. In diesem Turnier, in dem nur zwei Tickets für die A-WM vergeben werden, ist jede Partie von entscheidender Bedeutung. In der Vergangenheit wurde der Aufstieg mehrfach knapp verpasst – Rang zwei in den Jahren 2015, 2017 und 2018 sowie ein Punkt hinter Deutschland im Jahr 2016 sind schmerzhaft Erinnerungen.

Vorbereitung und Teamstrategie

Die Kapitänin Anna Meixner hat betont, dass das Team sich auf kleine Ziele konzentriert und professionell vorbereitet ist. In den letzten Wochen hat die Mannschaft verstärkt trainiert, um ihre Performance zu steigern. Teamchef Alexander Bröms hat ein junger Kader nominiert: 13 Spielerinnen sind 20 Jahre oder

jünger. Dies zeigt das Potenzial für eine langfristige Entwicklung im österreichischen Frauen-Eishockey.

Unter den Spielerinnen sind auch mehrere Legionärinnen, die aus der Schweiz, Deutschland und nordamerikanischen Universitäten stammen. Besonders hervorzuheben sind Meixner und Theresa Schafzahl, die in der nordamerikanischen Profiligas PWHL spielen. Diese Erfahrungen könnten entscheidend sein für den Erfolg des Teams in China.

Der Spielplan in Shenzhen

Die Spannungen vor dem Turnier sind hoch, und die Aufregung der Spielerinnen ist spürbar. Erwartet werden auch herausfordernde Gegner wie Slowakei, die am Mittwoch um 7:00 Uhr auf das Team warten, und die Niederlande am Donnerstag um 10:30 Uhr. Der finale Gruppenegegner ist Frankreich, gegen den am Samstag um 10:30 Uhr gespielt wird.

Der Spielplan der Österreicherinnen in Shenzhen lautet wie folgt:

Datum	Gegner	Uhrzeit
Sonntag	Dänemark	10:30 Uhr MEZ
Montag	China	14:00 Uhr
Mittwoch	Slowakei	07:00 Uhr
Donnerstag	Niederlande	10:30 Uhr
Samstag	Frankreich	10:30 Uhr

Die öffentlichen Übertragungen der Spiele können auf **LIVE.eishockey.at** und **ORF SPORT+** verfolgt werden.

Mit einer vielversprechenden Mischung aus Erfahrung und jungem Talent betritt das österreichische Damen-Eishockeyteam das internationale Parkett und hofft, aus der Division 1A in die erlesene A-Division aufzusteigen.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Shenzhen, China
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.eishockey.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at